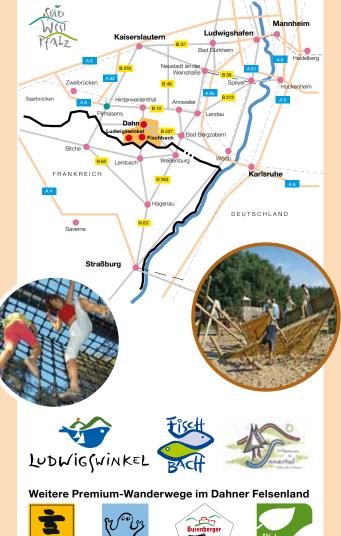
Belebendes Element im Südwesten

Im Dahner Felsenland gibt es rund um die Gemeinden Fischbach und Ludwigswinkel ein buchstäblich belebendes Element in erstaunlichem Reichtum: Wasser. Der Kontrast zwischen den markanten Gipfeln und den weiten Tälern mit ihren schönen Feuchtgebieten, ihren Quellen, Bächen und Weihern ist einzigartig in dieser Region im Südwesten des Pfälzerwaldes. Der Premiumwanderweg "Wasgau-Seen-Tour" erschließt diese Landschaft mit ihren stillen Reizen und spektakulären Orten auf rund 21 Kilometern Länge, die in zwei Etappen aufgeteilt werden können. Das Biosphärenhaus in Fischbach und der Freizeitpark Birkenfeld in Ludwigswinkel bieten sich dabei als Start und Ziel an. Beginnt man die Tour am Biosphärenhaus in Fischbach, das mit seinem Baumwipfelpfad und seiner interaktiven Ausstellung über Natur und Landschaft zum Entdecken einlädt, dann führt sie zunächst durch ein weites Wiesental unterhalb der "Weißen Madonna von Fischbach", oftmals direkt am Bach entlang, zum Pfälzerwoog, einem einmalig schön gelegenen, stillen See inmitten eines Naturschutzgebietes. Über den Lindelskopf mit seinen prachtvollen Eichenbeständen und dem mächtigen Felsmassiv mit einer spektakulären Aussicht geht es weiter zur Rösselsquelle, die mit rotem Sandstein gefasst ist und kräftig fließend auf einer verträumten Lichtung versteckt im Wald liegt. Ihr Wasser speist auch die Dorfbrunnen in Ludwigswinkel. Wer durchs idyllische Naturschutzgebiet Rösselsweiher schlendert, kann mit ein wenig Glück Fischreiher bei der Jagd beobachten. Ein markierter Abstecher zum Damm des Rösselsweiher (30m) bietet unveraessliche Eindrücke in unberührte Natur. Der Sägmühlweiher, nur ein kurzes Wegstück weiter, ist ein lauschiger kleiner Stauweiher am Waldrand, der gerne zum Baden genutzt wird. Von hier, durch die Kurtalaue in Ludwigswinkel, mit ihren Quellen und Biotopen, ist es nicht weit zum Barfußpfad mit seinen elementaren und direkt spürbaren Beiträgen zum großen Thema "Wasser". Dann geht es ein Stück den Skulpturenweg entlang und weiter zum Saarbacherhammer, einem beliebten Badesee. Von hier, auf dem Uferweg um den See, führt die Tour vorbei an einem "Archehof" mit seinen Fjordpferden. Auf dem weiteren Weg liegen ein halbes Dutzend Fischteiche - einer davon mit informativen Schautafeln. Nur ein paar Schritte entfernt am Biosphären-Erlebnisweg: der Schneckenturm mit der Vogelstation. Für Erfrischung nach Kneipp'scher Manier sorgt die Wassertretanlage unweit des Biosphärenhauses.

Weil so viel Wasser-Erlebnis durstig und hungrig macht, gibt es auf der Seen-Tour etliche Möglichkeiten zur Einkehr: Restaurant im Biosphärenhaus, Kiosk/Freizeitpark Birkenfeld, Restaurant Saarbacherhammer und Seekiosk am Saarbacherhammer. Weitere Einkehrmöglichkeiten in Fischbach und Ludwigswinkel. Bitte Ruhetage beachten!

Tourist-Information Dahner Felsenland

Schulstraße 29, 66994 Dahn, Telefon 06391-9196222, Telefax 06391-91960222, tourist.info@dahner-felsenland.de, www.dahner-felsenland.net



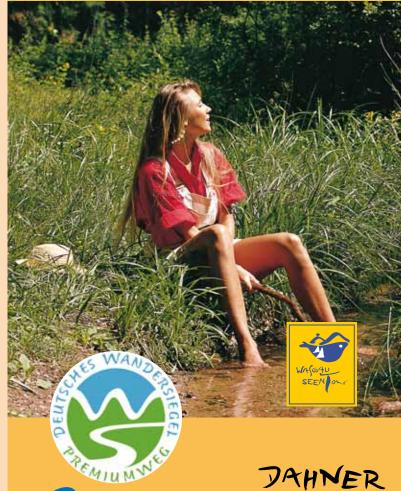
enland, Ortsgemeinden Ludwigswinkel und Fischbac , P. Zimmermann, Kurt E. Groß Werbasgentur, kgp. c Layout: K. E. Groß Werbasgentur, kgp. c



FELSENLAND

Dahner Felsenland Wasgau SeenTour

Natur mit allen Sinnen erleben



landern erster Klasse



Alle Angaben zu dem Wanderweg wurden mit größtmöglicher Sorgfalt

Gewähr übernommen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

zusammengestellt. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine

